

vor 2 Std. 33 Min.

AYSTETTEN

Drei Männer und eine Ex-Frau

Applaus in Aystetten für die Komödie „Die bessere Hälfte“. Hebebühne spielt noch dreimal *Von Helene Weinold*



Ein Brief bringt die Dinge endlich wieder ins Lot. Die Erleichterung ist allen anzumerken: (von links) Hans Wagner, Werner Bergmeir, Kristina Lengerth, Wilhelm Vogel, Dietmar Hoffmann, Tina Zeller und Wolfgang Weiß.

Foto: Helene Weinold

Von Helene Weinold

Aystetten Eigentlich haben sich die drei Freunde ja geschworen, nie wieder zu heiraten. Schließlich haben der Badearzt Dr. Wendeborn (Wolfgang Weiß), der Musikgelehrte Professor Laurentius (Werner Bergmeir) und der Botschaftsattaché von Riesinger (Dietmar Hoffmann) nur die schlechtesten Erinnerungen an die Ehe - und zwar nacheinander mit ein- und derselben Frau, Mia (Angela Merkle).

In dem Schwank „Die bessere Hälfte“ von Franz Arnold und Ernst Bach, den die Hebebühne am vergangenen Wochenende bereits dreimal mit großem Erfolg vor nahezu ausverkauftem Saal gezeigt hat, feiern die drei Herren ihre Freiheit ausgelassen zusammen mit ihrem Scheidungsanwalt Schlesinger (Wilhelm Vogel) und dem frisch verheirateten Neffen Wendeborns (Marian Reinmuth).

Doch dann tritt die Ehevermittlerin Hornstein (Erna Hoffmann) auf den Plan und offeriert dem Trio drei attraktive Schwestern (Tina Zeller, Tina Hampel und Kristina Lengerth), die alle Vorsätze in Sachen Ehelosigkeit zunichtemachen - bis die forschen Freier ihre künftige Schwiegermutter kennenlernen: Ihre Ex-Frau Mia hat inzwischen den Gutsbesitzer Gumprecht (Hans Wagner) geheiratet, dessen Töchter die drei Herren in den besten Jahren anbeten.

Ein Schwank wäre kein Schwank, wenn nicht am Ende doch noch (fast) jedes Töpfchen sein Deckelchen fände. Bis dahin bietet das Stück, das in den goldenen 1920er-Jahren spielt, den Akteuren der Hebebühne reichlich Gelegenheit, ihr komödiantisches Talent funkeln zu lassen, sehr zur Freude des Publikums, das immer wieder Szenenapplaus spendete und das Ensemble am Ende mit begeistertem Beifall bedachte.

Weitere Aufführungen im Haus Sankt Martin am Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr; Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr; Sonntag, 27. Oktober, 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf bei der H&G-Bank in Aystetten.